

Sicherheit für den Nikolaus-Zug



Spendenübergabe: Carsten Rave (li.) und Stephan Rave (4. v. li.) übergeben die Spende der Familienstiftung an den Heimatverein.

Foto: Eva Dahlmann

Rhede (eda). Für Elfriede Heitkamp, die Vorsitzende des Heimatvereins Rhede, kam der Anruf am vergangenen Freitag überraschend. Stephan Rave kündigte ihr eine 2000-Euro-Spende für den Nikolaus-Zug von der Rave-Familienstiftung an, mit der sie nicht gerechnet hatte. „Das gibt uns finanzielle Sicherheit für das nächste Jahr, ein komplett unbekanntes Gefühl für uns“, sagte Heitkamp gestern bei der Spendenübergabe. Üblicherweise tritt der Hei-

matverein nämlich in Vorleistung für die Finanzierung der Tüten, aber auch für Genehmigungsgebühren, Pferdemiete und, und, und. . . In diesen Tagen wird bei den Rheder Geschäftsleuten gesammelt. „Wir engagieren uns seit fast zwei Jahren für Rheder Projekte und der Nikolaus-Zug ist ein schöne Sache“, sagte Stephan Rave. „Gerade weil ich selbst zwei Kinder habe, freue ich mich, dass es ihn gibt und er so gut organisiert wird.“